

## Überschreitungen im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2008

Haushaltsstelle	Betrag €	Deckung durch	Betrag €	Begründung
<b>Verwaltungshaushalt</b>				
1.0600.678000.0 Leistungen für Dritte	325.000,00	ME 1.0600.168000.8 Erstattungen von übrigen Bereichen  ME 1.0600.167100.9 Erstattungen von privaten Unternehmen	225.000,00  100.000,00	Der Betrieb „Zentrale Leistungen“ erbringt Serviceleistungen für Stadtverwaltung und Sondervermögen. Es wird eine kostendeckende Verrechnung aller Leistungen angestrebt. Im Jahr 2008 wurden von den Organisationseinheiten mehr Leistungen nachgefragt, als vom Betrieb eingeplant war. Den entstandenen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber. Die Ist-Einnahmen erfolgen teilweise aber erst zu Beginn des Jahres 2009.
1.5600.718600.2 Zuschuss an Sportvereine bei Aufgabenübertragung	0,30	MA 1.5600.650800.6 Geschäftsausgaben	0,30	Durch Rundungsdifferenzen bei der Auszahlung der Zuschüsse ergab sich ein geringfügiger Mehrbedarf.
1.3320.679000.8 Feuerwache Rudolf-Oetker-Halle	7.440,00	ME 1.1300.169000.0 Feuerschutz für städt. Dienststellen	7440,00	Sicherstellung der korrekten Verbuchung der im Wege der Inneren Verrechnung zu buchenden Leistungen des Feuerwehramtes
1.6810.675000.7 Erstattung an UWB für Serviceleistungen	3.761,61	MA 1.6300.500000.5 Unterhaltungskosten „Neues Bahnhofsviertel“	3.761,61	Sicherstellung der korrekten Verbuchung der Serviceleistungen des UWB
1.2011.645000.9 Haftpflicht- u. ä. Versicherungen	2.445,55	1.2011.583000.2 Testmaterial usw.	2.445,55	Sicherstellung der Buchung der Haftpflichtumlage
1.4090.645000.0 Haftpflicht- u. ä. Versicherungen	2.445,55	1.4010.650900.6 Aufwendungen aufgrund DV-Abrechnungen	2.445,55	Sicherstellung der Buchung der Haftpflichtumlage
1.7210.645000.0 Haftpflicht- u. ä. Versicherungen	2.445,55	1.1170.570000.8 Ersatzvornahmen	2.445,55	Sicherstellung der Buchung der Haftpflichtumlage
1.2952.718000.0 Unterstützung bedürftiger Schüler bei Schulveranstaltungen	8.693,68	1.2000.520000.3 Schäden an Bau und Inventar	8.693,68	Mittelmehrbedarf entstand, da im Zeitpunkt der Entscheidung über die Unterstützungsgewährung die Höhe der Mehreinnahmen aus der Erstattung der ArbeitPlus GmbH für Klassenfahrten noch nicht feststand. Der zum Rechnungsschluss nicht durch Mehreinnahmen gedeckte Mehrbedarf kann durch Minderausgaben im Budget des Fachamtes gedeckt werden.

## Überschreitungen im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2008

Haushaltsstelle	Betrag €	Deckung durch	Betrag €	Begründung
1.2800.632200.6 Lehrerfortbildung Gesamtschule Stieghorst	1.000,01	1.2000.520000.3 Schäden an Bau und Inventar	1.000,01	Um die zweckgebundenen Landeszuwendungen als Haushaltsausgaberesult nach 2009 übertragen zu können, bedarf es einer Mittelbereitstellung des Betrages, welcher im laufenden Haushaltsjahr durch eine Umbuchung als negative Sollstellung ausgewiesen wird
1.2800.632300.2 Lehrerfortbildung Gesamtschule Brackwede	275,90	1.2000.520000.3 Schäden an Bau und Inventar	275,90	dito
1.1610.68900.3 Kalkulatorische Rückstellungen	29.645,83	Mehreinnahmen bei 1610.110000.4 Gebühren Luftrettung	29.645,83	Die kostenrechnende Einrichtung Luftrettung hat im Jahr 2008 einen Überschuss erwirtschaftet. Dieser darf gemäß § 6 KAG nicht zum Haushaltsausgleich verwendet werden sondern zugunsten der kostenrechnenden Einrichtung einer Rücklage zuzuführen.
1.3210.685000.7 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals Kunsthalle	2.545.625,50	1.9140.275000.6 Verzinsung des Anlagekapitals	2.545.625,50	Im Zuge der für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erforderlichen Inventur wurden die Kunstgegenstände der Kunsthalle erstmals mit dem Versicherungswert bewertet.
1.3213.680000.4 Kalkulatorische Abschreibung Na- turkundemuseum	23.914,08	1.9140.270000.9 Abschreibungen	23.914,08	Bei der Buchung der kalkulatorischen Abschreibungen zum Rechnungsabschluss festgestellter Mittelmehrbedarf
1.6810.685000.1 Verzinsung des Anlagekapitals Parkscheinautomaten	189,78	1.9140.275000.6 Verzinsung des Anlagekapitals	189,78	Bei der Buchung der kalkulatorischen Zinsen zum Rechnungsabschluss festgestellter Mittelmehrbedarf
<b>Summe Verwaltungshaushalt:</b>	<b>2.950.437,79</b>	<b>Deckung: Spezielle Deckungsmittel</b>	<b>2.950.437,79</b>	
<b><u>Vermögenshaushalt</u></b>				
2.9100.911400.3.001 Zuführung an Rücklage Sportpau- schale	113.318,21	Einnahme bei 2.9010.361000.0.004 Sportpauschale 2008	113.318,21	Der von der Sportpauschale 2008 (877.875 €) nicht benötigte Betrag ist der Rücklage Sportpauschale zuzuführen.
2.9100.911200.0.001	1.135.849,66	Einnahme bei 2.9010.361000.0.003 Schulpauschale 2008	1.135.849,66	Der von der Schulpauschale 2008 (10.029.660 €) nicht benötigte Betrag ist der Rücklage Schulpau-

## Überschreitungen im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2008

Haushaltsstelle	Betrag €	Deckung durch	Betrag €	Begründung
Zuführung an Rücklage Schulpau- schale				schale zuzuführen.
2.9150.900000.4.001 Abführung des Überschusses VMH an den VWH	1.858,05	Allgemeine Deckungsmittel	1.858,05	Im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2008 ergibt sich ein Überschuss, der nicht kreditfinanziert ist. Dieser Überschuss ist zur (teilweisen) Deckung des Defizits an den VWH abzuführen.
<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>1.251.025,92</b>	<b>Deckung: Allgemeine Deckungsmittel Spezielle Deckungsmittel</b>	<b>1.858,05 1.249.167,87</b>	

Bielefeld, den 19.08.2009  
- Amt für Finanzen und Beteiligungen -

Löseke  
Stadtkämmerer